

Top10 der Sprachspiele

Sprache spielend zu lernen, ist eine natürliche, damit eine angenehme Art des Lernens. Selbst für denjenigen ist diese Lernmethode geeignet, der durch Diktate und Arbeiten, rote Hieroglyphen am Rand der Texte und schlechte Noten unter denselben irgendwann die Lust am Fach *Deutsch* verloren hat. Leider führt eine solche Erfahrung manchmal auch dazu, die Lust an der Sprache *Deutsch* zu verlieren. Schreiben hat es sicherlich auch deshalb als Hobby noch schwerer, als es das Lesen jemals hatte. Als geschätzte Freizeitaktivität wird es vermutlich nicht einmal in der Top10 der deutschen Schüler auftauchen – fürchte ich!

Damit das nicht so bleibt, gibt es hier meine zehn beliebtesten Sprachspiele. Aus dieser Liste lässt sich ebenso gut ein Übungsplan erstellen, wie man damit ein Lernspiel (z.B. mit 6er- oder besser 10er-Würfel) kreieren kann. Zudem lassen sich die meisten Spiele auch problemlos in einer Fremdsprache umsetzen und dienen so als universelle Zugänge zur Sprache.

Akrostichon – Anfangsbuchstaben **k**oordinieren **r**eflektiert **O**der **S**ontan, thematisch im **C**hor, **h**elfen **o**hne **N**ötigung.

Elfchen – (1)Elf | (2)Worte (3)kommen | (4)untereinander, (5)gruppiert (6)daher | (7)eins, (8)zwei, (9)drei, (10)vier | (11)Ende!

Haiku – Sieb-zehn Sil-ben sind | in drei Ver-sen ge-schrie-ben | – fünf, sie-ben, fünf. Fin.

Satzveredelung – Ich schreibe | Ich tippe Worte | Ich tippe geschwind Worte auf digitales Papier | Ich tippe geschwind, ohne Mühe und mit einigem Genuss, Worte ...

10³-Erzählung – Aus zehn (zufälligen) Reizworten entsteht eine Geschichte, die in zehn Minuten geschrieben werden und mindestens zehn Sätze lang sein muss.

Meisterargument – Zu einer offenen oder geschlossenen Sachfrage wird nach kurzer Überlegung das beste Argument ausgewählt und daraufhin ausformuliert.

Wörterbuch – Für vorher festgelegte Eigenschaften werden Worte gesucht, dabei können Anzahl und Zeit bestimmt werden: rotes Obst; Charakterzug mit „a“. Oder es werden Synonyme bzw. Unterbegriffe zu einem Wort erdacht.

Ein Herz für Stilmittel – Hierdurch werden die Blüten der Sprache gepflegt. Ein oder mehrere Stilmittel müssen er- oder gefunden werden.

Monster-Satz – In nur einem kurzen und klaren Satz wird ein langer Text zusammengefasst, ein Ding, eine Idee oder ein Ereignis eindeutig beschrieben.

ABC-Listen/-Texte – Angefangen beim „C“ dürfte erste Finesse g gefordert ...

Legende: | = Absatz/Zeilenwechsel

